

Wer wir sind?

Wir, das „Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen“ (IQTIG), sind ein unabhängiges, wissenschaftliches Institut. Unsere Aufgabe ist die Qualität der Gesundheitsversorgung in Praxen und Krankenhäusern in Deutschland zu messen, weiterzuentwickeln und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Wir sind im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) tätig. Der G-BA ist das oberste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Krankenhäuser und gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland.

Als Institut auf Bundesebene sind wir für die gesetzlich verpflichtende Qualitätssicherung nach Sozialgesetzbuch V (SGB V) im deutschen Gesundheitswesen verantwortlich.

Verantwortlich für die Befragung am IQTIG sind:

Dr. Veronika Andorfer
Leiterin Fachbereich Befragung

Dr. Linn-Brit Bade
Projektleiterin

IQTIG

Institut für
Qualitätssicherung
und Transparenz im
Gesundheitswesen



IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin



www.iqtig.org/befragungen

IQTIG



Studienteilnehmende gesucht

Wir suchen Patientinnen und Patienten mit Schizophrenie oder schizoaffektiven Störungen

50 Euro Aufwandsentschädigung!

Qualität der Behandlung verbessern

Sie wurden in einem Krankenhaus, einer Arztpraxis oder einer Psychiatrischen Institutsambulanz behandelt, weil bei Ihnen eine Schizophrenie oder schizoaffektive Störung festgestellt wurde?

Dann können Sie uns helfen! Wir kümmern uns darum, dass die Qualität der Behandlung von Patientinnen und Patienten noch besser wird. Ihre Erfahrungen sind dabei für uns sehr wertvoll. Denn Sie können aus erster Hand berichten, welche Erfahrungen Sie gemacht haben und wie Sie Ihre Behandlung einschätzen.

Warum führen wir die Studie durch?

Mit der aktuellen Studie wollen wir mit Ihrer Hilfe einen von uns entwickelten Fragebogen erproben. Konkret wollen wir herausfinden, ob der Fragebogen verständlich ist und gut beantwortet werden kann. Ihre Rückmeldungen zum Fragebogen helfen uns, den Fragebogen weiter zu verbessern.

In Zukunft soll der Fragebogen bundesweit eingesetzt werden, um Patientinnen und Patienten zu befragen, die mit Schizophrenie oder schizoaffektiven Störungen behandelt wurden. Mit den Ergebnissen der Befragung wollen wir Krankenhäusern, Arztpraxen und Psychiatrischen Institutsambulanzen dabei helfen, die Qualität der Behandlung zu verbessern.

„Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und anonym. Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro.“

Wer kann teilnehmen?

Wir suchen Patientinnen und Patienten, die

- wegen Schizophrenie oder schizoaffektiven Störungen behandelt wurden,
- 18 Jahre oder älter sind,
- in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind
- und im Zeitraum von September bis Oktober 2026 an einem Online-Interview teilnehmen möchten.

Wie läuft die Teilnahme ab?

1. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktstelle. Wenn Sie für die Studie infrage kommen, wird diese mit Ihnen einen Termin für ein etwa 60-minütiges Interview vereinbaren.
2. Das Interview wird auf der Videoplattform Zoom durchgeführt. Sie erhalten im Vorfeld einen Link, mit dem Sie zum vereinbarten Termin am Interview teilnehmen können.
3. Während des Interviews werden wir Ihnen den Fragebogen zeigen und Ihnen einige Rückfragen dazu stellen (z. B., ob die Fragen verständlich sind).
4. Zum Abschluss des Interviews werden wir Sie bitten, uns einige allgemeine Informationen zu Ihrer Person zu beantworten (z. B. Alter, Geschlecht, Schulabschluss).
5. Nach dem Interview erhalten Sie von uns eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro.

Wie können Sie teilnehmen?

Kontaktieren Sie uns über folgende Telefonnummer oder E-Mail-Adresse:

Telefon: (030) 58 58 26 502

E-Mail: befragung-schizophrenie@iqtig.org

Wie gehen wir mit Ihren Angaben in den Interviews um?

Für die Interviews ist das IQTIG verantwortlich. Das IQTIG ist unabhängig von Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.

Alle Angaben aus dem Interview werden so ausgewertet, dass nicht erkennbar ist, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

„Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Teilnahme helfen, die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Schizophrenie oder schizoaffektiven Störungen zu verbessern!“



[www.iqtig.org/
befragungen](http://www.iqtig.org/befragungen)